

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

Datum: Dienstag, 10. Dezember 2024
Zeit: 20.00 - 21.10 Uhr
Ort: Gmeindschäller

Gemeinderäte: Anton Möckel, Gemeindeammann
Nico Kunz, Vizeammann
Lukas Wopmann
Vorsitz: Anton Möckel, Gemeindeammann
Protokoll: Daniel Huggler, Gemeindeschreiber
Stimmenzähler: Karin Binkert-Müller
Mario Moser

Stimmregister

Stimmberechtigte: 339 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger
Anwesende bei Beginn: 65 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Rechtskraft der Beschlüsse

Der Beschluss über ein traktandiertes Sachgeschäft ist abschliessend gefasst, wenn die beschliessende Mehrheit 68 (20 % der Stimmberechtigten) ausmacht. Sämtliche heute gefassten Beschlüsse, mit Ausnahme des Traktandums 3, unterliegen somit dem fakultativen Referendum.

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2024
2. Budget 2025
3. Aufnahmen ins Ortsbürgerrecht
4. Verschiedenes

Begrüssung

Gemeindeammann Anton Möckel heisst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung willkommen. Entschuldigt sind Gemeinderätin Barbara Gester Rytz und Gemeinderat Consuelo Senn. Im Besonderen heisst er als Gast Förster Moritz Fischer, willkommen.

(Applaus)

Eintreten

Gemeindeammann Anton Möckel: Sie haben zur heutigen Versammlung den Stimmrechtsausweis und die Traktandenliste mit Berichten, Budget und Anträgen erhalten. Die Aktenauflage erfolgte in der vorgeschriebenen Zeit vom 27. November 2024 bis 10. Dezember 2024. Die Versammlung ist somit ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig. Die Versammlung ist eröffnet. Sind Fragen zur Traktandenliste?

Keine Wortmeldung.

Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2024

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 6. Juni 2024 eingesehen und als in Ordnung befunden. Das Protokoll lag mit den übrigen Versammlungsakten während der Auflagefrist in der Gemeindekanzlei auf. Es kann jederzeit auch im Internet unter www.wuerenlos.ch abgerufen werden.

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit § 13 lit. a der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 sei zu genehmigen.

Gemeindeammann Anton Möckel: Sind Fragen zum Protokoll?

Keine Wortmeldung.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Gemeindeammann Anton Möckel: Ich danke Gemeindeschreiber Daniel Huggler für die präzise Verfassung des Protokolls.

Traktandum 2

Budget 2025

Bericht des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 mit der Finanzkommission und der Forstkommission besprochen. Es wird auf die Erläuterungen und Details im Anhang des Traktandenberichts sowie auf die mündlichen Erklärungen an der Versammlung verwiesen.

Antrag des Gemeinderates:

Das Budget 2025 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

Gemeindeammann Anton Möckel: Das Budget wurde mit der Finanzkommission und mit der Forstkommission besprochen. Es findet jeweils eine gemeinsame Sitzung statt, um die einzelnen Punkte zu diskutieren.

Auf Seite 9 des Traktandenberichts finden Sie die Bilanz sowie Ertrag und Aufwand der Ortsbürgerverwaltung. Die grünen Zahlen weisen den Ertragsüberschuss aus (Budget 2025 Fr. 137'500.00; Budget 2024 Fr. 113'400.00; Rechnung 2023 Fr. 8'740'625.00). Die rund 8,7 Mio. Franken sind auf Aufwertungen der Liegenschaften zurückzuführen. Auf Seite 10 finden Sie den betrieblichen Aufwand und Ertrag. Als operatives Ergebnis sind Fr. 137'500.00 budgetiert. Sind Fragen hierzu oder zu den Seiten 11 und 12?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Ab Seite 13 "Allgemeine Verwaltung" sehen Sie die einzelnen Konti und deren Veränderung. Es kann bisweilen gewisse Schwankungen geben. Insgesamt bewegen sich die Ausgaben aber immer etwa auf gleichem Niveau. Was ich zum Budget 2024 sagen kann, ist, dass die Rechnung 2024 verschiedene Änderungen erfahren wird, wobei ich im Moment noch nicht genau sagen kann, wohin es führen wird. Auf Seite 16 "Kultur" sieht man sehr gut, wofür die Ortsbürgergemeinde Geld ausgibt. Noch eine Bemerkung zur neuen Linde in Ötlikon: Im Budget 2024 waren hierfür Fr. 30'000.00 vorgesehen. Dieses Geld ist gebraucht worden und die neue Linde ist gepflanzt. Diese kostet nicht Fr. 30'000.00, sondern die Möblierung mit den Bänken. Dies wurde bereits bestellt und wird uns belastet, sodass im Budget 2025 nichts mehr dafür anfällt. Das restliche, was mit dem Platz in Ötlikon noch anfällt, geht zu Lasten des Verpflichtungskredits der Einwohnergemeinde. Sind Fragen zu Seiten 13 bis 18?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Zu Seite 19 "Forstwirtschaft". Dort werden noch die gemeinwirtschaftlichen Leistungen ausgewiesen, ansonsten rechnen wir beim Forstbetrieb - wenn möglich - mit einer schwarzen Null. Ich kann aber bereits jetzt schon sagen, dass dies für die Rechnung 2024 nicht der Fall sein wird, denn all jene, die

draussen arbeiten, wissen, dass es im April und Mai sehr nass war und diverse Holzschläge nicht vorgenommen werden konnten. Wenn die Holzschläge nicht erfolgen, dann kann kein Holz verkauft werden und dementsprechend fehlt uns dort Ertrag, währenddem die Lohn- und Infrastrukturkosten trotzdem anfallen. Dies im Sinne einer Vorwarnung für die Rechnung 2024.
Sind Fragen zu Seiten 19 bis 26?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Kreditkontrolle der Ortsbürgergemeinde auf Seite 27: Hier haben wir einerseits den "Kauf diverse Waldparzellen". Es können jetzt gewisse Waldparzellen erworben werden, die Verträge befinden sich in der Ausarbeitung. Sie erinnern sich an den Beschluss, diverse Waldparzellen zu erwerben. Andererseits haben wir den Verpflichtungskredit für den "Gatterächer Ost", zu welchem ich unter dem letzten Traktandum noch informieren werden.
Gibt es noch einen Kommentar zum Budget?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Wie ich vorhin beim Präsidenten der Finanzkommission in Erfahrung bringen konnte, gibt es auch von Seiten der Finanzkommission keinen Kommentar.

Antrag des Gemeinderates:

Der Budget 2025 sei zu genehmigen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Traktandum 3

Aufnahmen ins Ortsbürgerrecht

Bericht des Gemeinderates

Gemäss § 3 Abs. 1 des Reglements über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Würenlos vom 6. Juni 2024 können Personen, welche Würenlos als ihre Heimat betrachten, sich mit den örtlichen Traditionen verbunden fühlen und an den Belangen der Ortsbürgergemeinde interessiert sind, durch Beschluss der Ortsbürgergemeindeversammlung entgeltlich in das Ortsbürgerrecht von Würenlos aufgenommen werden, wenn sie

- a) das Gemeindebürgerrecht von Würenlos besitzen,
- b) insgesamt während mindestens 25 Jahren in Würenlos Wohnsitz hatten, und
- c) bei Einreichung des Gesuches seit mindestens 3 Jahren ununterbrochen in der Gemeinde wohnhaft sind.

Die Abgabe für die Einbürgerung beträgt gemäss Reglement Fr. 200.00 pro mündige Person, Fr. 300.00 für ein Ehepaar.

Um das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos bewerben sich die nachfolgenden Personen. Sie alle erfüllen sämtliche Voraussetzungen zur Aufnahme ins Ortsbürgerrecht und fühlen sich mit Würenlos sehr verbunden.

3.1 Dähler, Robert, 27. September 1959, von Würenlos AG und Seftigen BE, wohnhaft in Würenlos, Bachstrasse 83. In Würenlos wohnhaft seit 1. Juli 1997.

Antrag des Gemeinderates:

Herr Robert Dähler sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

3.2 Fehr, Rolf und Fehr geb. Grimm, Iris

- a) **Fehr, Rolf Werner**, 8. November 1956, von Würenlos AG und Eglisau ZH, wohnhaft in Würenlos, Schliffenenweg 4. In Würenlos wohnhaft seit 1. August 1996.

Antrag des Gemeinderates:

Herr Rolf Fehr sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

- b) Fehr geb. Grimm, Iris**, 13. Juli 1960, von Würenlos AG und Eglisau ZH, wohnhaft in Würenlos, Schliffenenweg 4. In Würenlos wohnhaft seit 1. August 1996.

Antrag des Gemeinderates:

Frau Iris Fehr sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

- 3.3 Frühauf, Marco Reto**, 23. November 1990, von Würenlos AG und Zetzwil AG, wohnhaft in Würenlos, Juchstrasse 10. In Würenlos wohnhaft seit 11. Oktober 1994.

Antrag des Gemeinderates:

Herr Marco Frühauf sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufgenommen.

3.4 Füglistner, Johann und Füglistner geb. Koller, Hildegard

- a) Füglistner, Johann**, 23. August 1948, von Würenlos AG und Spreitenbach AG, wohnhaft in Würenlos, Mühlegasse 10. In Würenlos wohnhaft seit 1. Mai 1975.

Antrag des Gemeinderates:

Herr Johann Füglistner sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufgenommen.

- b) Füglistner geb. Koller, Hildegard Maria**, 28. Januar 1948, von Würenlos AG und Spreitenbach AG, wohnhaft in Würenlos, Mühlegasse 10. In Würenlos wohnhaft seit 1. Mai 1975.

Antrag des Gemeinderates:

Frau Hildegard Füglistner sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

Gemeindeammann Anton Möckel: Wie Sie wissen, fand am 14. September 2024 der Tag der Bürgergemeinden und Korporationen statt. Wir nutzten diesen Tag, um etwas die Werbetrommel für neue Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zu schlagen. Im vergangenen Jahr wurden die Bestimmungen angepasst, und diese gelangen nun zur Anwendung.

Ich erlaube mir aber auch, die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller kurz zu befragen, weshalb sie ins Ortsbürgerrecht aufgenommen werden möchten. Wir beginnen mit Herrn Robert Dähler. Weshalb möchten Sie Ortsbürger werden?

Herr Robert Dähler: Ich gratuliere zur Aktion anlässlich der Buchvernissage vom 14. September 2024. Diese hat voll eingeschlagen. Ich fühle mich hier heimisch. Ich wohne seit 27 Jahren im Kempfhof und ich möchte hier nicht mehr wegziehen. Entsprechend möchte ich hier Ortsbürger sein.

Gemeindeammann Anton Möckel: Vielen Dank. Es ist uns wichtig, dass man teilnehmen und in der Gemeinschaft mitwirken kann.
Sind Fragen aus der Versammlung an Herrn Dähler?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Im Weiteren bewerben sich Herr Rolf Fehr und Frau Iris Fehr-Grimm.

Herr Rolf Fehr: Ich habe auch die Ortsbürgerschaft studiert und war der Meinung, dass ich mich, nach all den Jahren, die ich hier in Würenlos wohne, um das Ortsbürgerrecht bewerben möchte. Ich verbringe bereits den grössten Teil meines Lebens hier. Es sind 28 Jahre, seit wir hier leben und wir haben auch das Ziel, hier zu bleiben. Ich freue mich über diese Chance.

Frau Iris Fehr-Grimm: Es ist schön, dass wir hier sein dürfen. Unsere Kinder haben hier die Schule besucht. Ich wirkte während 5 Jahren in der Schulpflege mit. Wir fühlen uns hier heimisch.

Gemeindeammann Anton Möckel: Sind Fragen an diese beiden Bewerbenden?

Frau Margaritha Markwalder-Ruppen: Ich wüsste gerne, wo sie vorher gelebt haben.

Herr Rolf Fehr: Seit wir geheiratet haben, wohnten wir in Schlieren, lebten dann in Spreitenbach. Wir suchten dann ein Eigenheim, welches wir in Würenlos fanden.

Gemeindeammann Anton Möckel: Dann bewirbt sich Herr Marco Frühauf?

Herr Marco Frühauf: Ich habe das Glück, dass meine Eltern vor 30 Jahren hierher gezogen sind. Ich habe in diversen Vereinen mitgewirkt und jetzt bin ich in der Feuerwehr engagiert, wo ich diverse Ortsbürger kennengelernt habe. Nachdem ich nun über 30 Jahre hier lebe, möchte ich gerne Ortsbürger werden.

Gemeindeammann Anton Möckel: Sind Fragen an Herrn Marco Frühauf.

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Wir kommen zu den Eheleuten Johann und Hildegard Füglistner.

Frau Hildegard Füglistner-Koller: Ich bin hier seit ich klein bin verwurzelt. Mein Urgrossvater, mein Grossvater, mein Vater waren von hier, ich habe viele Cousins hier. Es hat hier sehr viele Gesichter, die ich kenne.

Herr Josef Füglistner: Wir haben 1972 geheiratet, wohnten zuerst in Baden und sind dann nach Würenlos gezogen. Wir fühlen uns hier wohl.

Gemeindeammann Anton Möckel: Sind Fragen an die beiden?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Vielen Dank. Dann bitte ich alle Gesuchsteller und Angehörigen, das Versammlungslokal zu verlassen.

Die Gesuchsteller verlassen das Versammlungslokal.

Gemeindeammann Anton Möckel: Sind noch Fragen?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Dann kommen wir zur Abstimmung.

3.1 Dähler, Robert

Antrag des Gemeinderates:

Herr Robert Dähler sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufgenommen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

3.2 Fehr, Rolf und Fehr geb. Grimm, Iris

a) Fehr, Rolf Werner

Antrag des Gemeinderates:

Herr Rolf Fehr sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

b) Fehr geb. Grimm, Iris

Antrag des Gemeinderates:

Frau Iris Fehr sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

3.3 Frühauf, Marco Reto

Antrag des Gemeinderates:

Herr Marco Frühauf sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufgenommen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

3.4 Füglistner, Johann und Füglistner geb. Koller, Hildegard

a) Füglistner, Johann

Antrag des Gemeinderates:

Herr Johann Füglistner sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

b) Füglistner geb. Koller, Hildegard Maria

Antrag des Gemeinderates:

Frau Hildegard Füglistner sei in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufzunehmen.

Abstimmung:

Dafür: Grosse Mehrheit, ohne Gegenstimme

Die Gesuchsteller kehren in das Versammlungslokal zurück.

(Applaus)

Gemeindeammann Anton Möckel: teilt den Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern mit, dass sie in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Würenlos aufgenommen worden sind.

Traktandum 4

Verschiedenes

Gemeindeammann Anton Möckel: Ich informiere kurz über den Stand der Arbeiten im Baugebiet "Gatteräcker Ost". 2022 hat die Ortsbürgergemeinde das Geld für die Entwicklung dieses Gebietes gesprochen. Wir haben inzwischen die Zusage aller Arbeitsgruppenmitglieder. Am 17. Dezember 2024 findet die erste Sitzung statt. Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus: Anton Möckel, Gemeindeammann, Vorsitz, Gemeinderat Consuelo Senn, Ressort Bau, Matthias Rufer, Planungskommission, Marcus Meyer, Finanzkommission Einwohnergemeinde, Marcel Moser, Präsident Finanzkommission Ortsbürgergemeinde, Marcel Markwalder, Ortsbürger, Stefan Ernst, Ortsbürger, Bruno Müller-Erben, vertreten durch Samira Ellenberger, Gregor Schlup, Architekt (ohne Stimmrecht) und die Bauverwaltung (Beizug bei Bedarf). Wir müssen jetzt den Abgleich zwischen Ortsbürgergemeinde und Einwohnergemeinde machen. Das ist auch der Grund für diese Zusammensetzung der Arbeitsgruppe. Das heisst aber nicht, dass die Bauten genau gleich ausfallen werden. Es kann zum Beispiel sein, dass die Ortsbürgergemeinde sich dazu entscheidet, alles selber zu realisieren, d. h. selber zu finanzieren, zu bauen, zu verkaufen, zu vermieten oder was auch immer und dass die Einwohnergemeinde nur das Land zur Verfügung stellt und nicht selber baut. Es kann also sehr unterschiedlich ausgestaltet sein. Nichtsdestotrotz haben wir das unterirdische Verbindungsbauwerk zwischen den Parzellen der Ortsbürgergemeinde und der Einwohnergemeinde bereits realisiert. Dadurch gibt es eine gemeinsame Tiefgarage und auch nur eine Tiefgaragenzufahrt. Wir werden wieder informieren oder gegebenenfalls neue Entscheide bei Ihnen abholen. Es ist möglich, dass die Einwohnergemeindeversammlung unter Umständen andere Beschlüsse fällt, beispielsweise wenn sie über ein Baurecht oder dergleichen zu befinden hat. Melden Sie sich bei mir, wenn Sie weitere Informationen wünschen. Diese Entwicklung in diesem Gebiet ist sehr wichtig. Wir möchten im Grundsatz mit Holz bauen und wir möchten für die junge wie auch für die ältere Generation bauen, d. h. in einem bezahlbaren Preissegment. Wir möchten verschiedene Haustypen haben. Reiheneinfamilienhäuser sind bei der Ortsbürgergemeinde eigentlich gesetzt. Auf dem Areal der Einwohnergemeinde sollen Wohnungen entstehen, denn das ist so in einem Sondernutzungsplan vorgesehen. Es ist auch vorgesehen, dass ein Workshop durchgeführt wird, um gewisse Meinungen abzuholen.

Sind Fragen hierzu?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: Gibt es Mitteilungen des Försters?

Förster Moritz Fischer: Wir sind beim Personal endlich wieder vollzählig. Unserer Lernender hat im Sommer seine Lehre mit der sehr guten Note von 5,1 abgeschlossen, was sehr erfreulich ist. Noch erfreulicher ist, dass er mit seiner Lerndokumentation schweizweit den 2. Rang erzielte. (Applaus)

Die Holzerei hat wieder gestartet, und zwar aktuell nicht der Forstbetrieb selber, sondern es war der Unternehmer, der sehr stark im Einsatz war einerseits im "Tägerhardwald", wo der Holzschlag vorbereitet ist und nur noch die Maschine kommen muss, und andererseits im "Gmeurerwald" um den Bernerweg herum. Dort fehlt nun noch der Vollernter. Anfangs des nächsten Jahres dürfte sehr viel Holz entlang der Waldwege liegen.

Zum Holzmarkt: Dieser sieht schon deutlich besser aus als noch vor einem Jahr. Wir verzeichnen zum Teil Preissteigerungen von bis zu Fr. 20.00 pro m³. Holz ist zurzeit gesucht. Die Preise sind auch in der grossen Breite gestiegen. Einzig beim ganz schlechten Holz ist der Preis tief, was uns aber nicht so stark betrifft.

Zu den Projekten: Wir hatten dieses Jahr im Sommer den Umbau des Forstwerkhofes vorgenommen, was uns sehr stark absorbiert hat. Vor allem die Lernenden haben hier sehr aktiv mitgewirkt. Im September konnte der Umbau bezogen werden. Ferner konnte der budgetierte neue Traktor angeschafft werden. Die Einführung des Schutzwaldes kommt langsam in Gang, zumindest auf Betriebsebene. Wir haben dieses Jahr einen Informationsanlass für die betroffenen Privatwaldeigentümer in Würenlos durchgeführt. Wir werden im nächsten Frühling nochmals einen Informationsanlass veranstalten, wobei auch über die Entschädigungen, welche der Kanton zahlt, orientiert werden soll. Diese Woche läuft das Naturschutzprogramm Wald aus und dieses muss erneuert werden. Grundsätzlich ist Naturschutz im Wald nicht verkehrt, man darf jedoch nicht vergessen, dass wir auch einen einheimischen Rohstoff nutzen wollen. Es gibt gewisse kritische Punkte.

Im Budget 2025 ist ein Betrag von Fr. 50'000.00 für die Sanierung des Bernerwegs eingestellt. Sobald die Holzschläge abgeschlossen sind und das Holz abgeführt ist, wird der Bernerweg saniert. Dies war ein Wunsch aus der Ortsbürgergemeinde.

(Applaus)

Gemeindeammann Anton Möckel: Danke. Sie haben sicher gestaunt über die Entwicklung der Holzpreise. Das hat schon seinen Grund. Früher nahm die Vermarktung des Holzes die AARGO Holz AG wahr. Diese AG wurde einst gegründet mit dem Auftrag, Holz zu verkaufen, weil die Förster damals nicht die Zeit dazu hatten. Das war die offizielle Version. Die AARGO Holz AG wurde vor einem Jahr an der Generalversammlung aufgelöst. Mittlerweile sollten 98 % des investierten Kapitals auf dem Weg zurück zu uns sein. Wir haben jetzt einen Förster, der den Verkauf des Holzes gerne selber tätigt.

Sind noch Wortmeldungen?

Keine Wortmeldung.

Gemeindeammann Anton Möckel: verabschiedet Frau Jeannine Mair als langjährige Verwalterin des Forsthauses "Tägerhard" und dankt ihr für ihren Einsatz. Er überreicht ihr ein Präsent im Namen des Gemeinderates und der Ortsbürgergemeinde Würenlos.

(Applaus)

Gemeindeammann Anton Möckel: stellt Frau Marlène Müller als neue Hauswartin des Forsthauses "Tägerhard" vor.

Frau Marlène Müller: stellt sich den Anwesenden kurz persönlich vor.

(Applaus)

Gemeindeammann Anton Möckel: weist auf den Christbaumverkauf hin und dankt Herrn Stefan Ernst für den Glühweinstand und den Herren Stephan Moser und René Markwalder für das Fällen und den Verkauf der Christbäume.
Ich schliesse die Versammlung und freue mich auf das gemeinsame Essen und die Gespräche. Vielen Dank.

(Applaus)

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Für ein getreues Protokoll:

NAMENS DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

Anton Möckel

Daniel Huggler

dh

Durch die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde geprüft und als in Ordnung befunden.

Würenlos,

NAMENS DER FINANZKOMMISSION
Der Präsident

Marcel Moser